



LIFE Klimastiftung
Liechtenstein

Jahresbericht

2009



LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
Postfach 254
FL-9490 Vaduz

Tel. +423 230 13 23
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis.....2**
- Vorwort3**
- 1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle4**
- 2. Tätigkeitsbericht.....5**
 - 2.1. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und ihr Werdegang..... 5
 - 2.2. Vision und Strategie der LIFE Klimastiftung Liechtenstein 6
 - 2.3. Von der Gründung bis heute: die Meilensteine 7
 - 2.4. Ein Blick in die Zukunft..... 9
- 3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts10**

Vorwort



Liechtenstein stellt sich den Herausforderungen des globalen Klimawandels. Erfolgreiche regionale Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit zur Erhöhung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Umsetzung einer verantwortungsbewussten Klimapolitik liessen in der Vergangenheit den direkten Link zur Liechtensteinischen Finanzindustrie vermissen. Rasant wachsende Investitionsvolumen in eine nachhaltige Energiezukunft lassen jedoch auf vielfältige Chancen für die Wirtschaft hoffen. Diese Chancen gilt es auch in Liechtenstein zu ergreifen!

Mit dem Engagement der gemeinnützigen LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll genau diese Lücke geschlossen werden. Die breite Private-Public-Trägerschaft durch die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, den Liechtensteinischen Bankenverband, die Liechtensteinische Treuhändervereinigung, den Liechtensteinischen Anlagefondsverband und Hochschule Liechtenstein bringt verschiedenste Kompetenzen und Wissen zusammen und bildet den Garant für eine ausgewogene Berücksichtigung aller Interessen. Marktwirtschaftliche Mechanismen für den Klimaschutz, das Streben nach Energieunabhängigkeit und energieorientierte Konjunkturpakete dürften den Markt für „Climate Investments“ weiter wachsen lassen.

Durch die Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein und durch ein gemeinsames Engagement der Liechtensteiner Wirtschaft können die einzigartigen Standortvorteile Liechtensteins für Investoren und Kunden genutzt werden. Immer mehr Kunden übernehmen Verantwortung und fragen gezielt nach der nachhaltigen Verwendung ihres Geldes.

Damit schliesst sich der Kreis zwischen Finanzplatz Liechtenstein, einer innovativen Industrie, Klimaschutz und nachhaltig orientierten Anlegern – ganz nach dem Motto „for a better life“.

Dr. Klaus Tschüscher
Stiftungsratspräsident
Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurde am 15. Januar 2009 gegründet und ist eine im Öffentlichkeitsregister eingetragene gemeinnützige Stiftung im Sinn von Art. 552 ff des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramtes (STIFA) und ist nicht gewinnorientiert.

Der Stiftungsrat hat sich 2009 konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Primär galt es im Gründungsjahr die Stiftung, deren Zweck und die grundlegende Thematik von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Emissionshandel bekannt zu machen.

Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertretern der Regierung, der Finanzplatzverbände und der Hochschule Liechtenstein zusammen. Zu Mitgliedern des Stiftungsrates wurden folgende Personen bestellt:

Funktion	Name	Vertreter von
Stiftungsratspräsident	Dr. Klaus Tschüscher	Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Stiftungsratsvizepräsident	Michael Lauber	Liecht. Bankenverband
Stiftungsrat	Dr. Helmut Kindle	Amt für Umweltschutz
Stiftungsrat	Matthias Voigt	Liecht. Anlagefondsverband
Stiftungsrat	Clemens Laternser	Liecht. Treuhändervereinigung
Stiftungsrat	Prof. Dr. Martin Wenz	Hochschule Liechtenstein

Zur Unterstützung des Stiftungsrates wurde die Geschäftsstelle eingesetzt. Sie hat ihren Sitz beim Liechtensteinischen Bankenverband. Die Geschäftsstelle trägt dabei die operative Verantwortung für die Führung der Stiftung und die Koordination der Stiftungstätigkeit. Der Geschäftsstelle gehören folgende Personen an:

Funktion	Name	Vertreter von
Geschäftsführer	Simon Tribelhorn	Liecht. Bankenverband
Geschäftsführer-Stellvertreter	Christoph Weder	Liecht. Bankenverband
Mitglied	Sven Braden	Amt für Umweltschutz
Mitglied	Dr. Wilfried Ammann	Hochschule Liechtenstein
Mitglied	Katrin Tschabrun	Liecht. Treuhändervereinigung

Sämtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind von ihren Arbeitgebern im Rahmen eines "Corporate Volunteerings" für die Stiftungstätigkeit freigestellt.

Als Revisionsstelle wurde PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen bestellt.

2. Tätigkeitsbericht

Die Agenda 2009 stand klar unter dem Fokus der Sensibilisierung für die Anliegen und Probleme des Klimaschutzes sowie eine grundlegende Wissensvermittlung rund um die Themen marktbasierter Klimaschutz, Emissionshandel, Kyoto-Ziele und erste „Vorstösse“ in die Finanzindustrie.

Weiters hat die Klimastiftung Liechtenstein intensiv an der nationalen und internationalen Vernetzung mit Experten, Verbänden und ergänzenden Initiationen gearbeitet. Dies erlaubte in vielen Fällen einen Zugriff auf internationale Ressourcen und Experten. Der öffentliche Auftritt und die positive Presse bot vermehrt die Möglichkeit die Standortvorteile Liechtensteins hervorzuheben und die Aussenwahrnehmung zu fördern (z.B. die Hervorhebung einer glaubwürdigen Klimapolitik durch möglichst weitgehende Emissionsreduktion im Inland sowie Unterstützung von ausschliesslich nachhaltigen und hochwertigen Projekten im Ausland durch sog. „Gold Standard Zertifikate“ des Landes Liechtenstein).

Trotz hoher medialer Themenpräsenz im Bereich CO₂ und Klimaschutz waren die Ergebnisse der Post-Kyoto-Verhandlungen in Kopenhagen im Dezember 2009 für eine nachhaltige und rasche CO₂-Emissionsminderung unzureichend. Dementsprechend reagierten die Märkte enttäuscht und abwartend.

Die der Gründung nachgelagerten Aufgaben wie Homepage (in Deutsch und teilweise auf Englisch), Datenbank und Marketing sowie die Kommunikation nach aussen (Presse, Publikationen, etc.) erfordern einen hohen Initialaufwand in der Geschäftsstelle. Daneben bezogen sich die Stiftungsaktivitäten auf die Organisation von Veranstaltungen (öffentliche Anlässe, Workshop) sowie die Betreuung mehrerer studentischer Arbeiten am Institut für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein.

Sämtliche Tätigkeiten wurden aus den Mitteln der Erstausrüstung durch die Träger finanziert. Der Personalaufwand wurde ausschliesslich mit freiwilligen Leistungen der gesamten Geschäftsstelle im Rahmen des Corporate Volunteering erbracht. Im Jahr 2010 soll ein nachhaltiges Finanzierungskonzept der LIFE Klimastiftung gewährleisten, dass einerseits die bisherigen Aktivitäten weitergeführt und andererseits neue konkrete Projekte im In- und Ausland implementiert werden können. Mittels der aktiven Teilnahme an internationalen Anlässen soll zudem die Aussenwahrnehmung der LIFE Klimastiftung weiter gestärkt werden.

2.1. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und ihr Werdegang

LIFE wurde als informelle „Liechtensteiner Initiative des Finanzplatzes im Emissionshandel“ 2008 ins Leben gerufen. Um der Initiative ein Gesicht zu geben, wurde am 15. Januar 2009 die LIFE Klimastiftung Liechtenstein gegründet.

Mit der Stiftung als Rechtsform erhielt die Initiative klare Konturen und ein Gesicht, um nach aussen auftreten zu können. Gleichzeitig soll mit der Wahl der Stiftung das teilweise verzerrt dargestellte Image der liechtensteinischen Stiftung korrigiert und damit verdeutlicht werden, dass sich die liechtensteinische Stiftung gerade auch für gemeinnützige Zwecke sehr gut eignet. Mit der Wahl der Stiftung sollte somit auch der sinnstiftende Gedanke der ursprünglichen Initiative klar hervorgehoben werden.

Ebenso war auch der Entscheid für den Namen der Stiftung auf „LIFE Klimastiftung Liechtenstein“ nicht zufällig. Der Name soll verdeutlichen, dass die Stiftung aus der LIFE-Initiative gewachsen ist; die Stiftung also nicht aufgrund einer Ad-hoc-Entscheidung als quasi weitere Modeerscheinung gegründet wurde, sondern vielmehr eine Vor- und Entwicklungsgeschichte hat.

Aus dem Zusatz „Liechtenstein“ geht weiter hervor, dass die Stiftung eine breite liechtensteinische Trägerschaft besitzt. Sämtliche Träger sind mit einem oder mehreren Vertretern im Stiftungsrat vertreten. Die Stiftung stellt damit eine echte Private Public Partnership dar. Schliesslich sollte sich das primäre Ziel der Stiftung, nämlich der Klimaschutz, bereits im Namen wiederfinden.

Diese Überlegungen finden ihre Fortsetzung im Logo der Stiftung. Dabei handelt es sich um eine kombinierte Wort-Bild-Marke. Über dem Namensschriftzug steht ein grüner Globus, wiederum als Symbol dafür, dass wir unserer Umwelt Sorge zu tragen haben. Der Globus ist fest mit dem Boden verankert als Zeichen dafür, dass sämtliche Aktivitäten der Stiftung die Basis, das heisst, sämtliche Stakeholder von der Bevölkerung bis hin zu den Wirtschaftakteuren, mit einbeziehen und „Hand und Fuss“ haben sollen.

Mit all dem bringt die Stiftung zum Ausdruck, dass gemeinsam gegen den Klimawandel vorgegangen werden muss und der Beitrag aller dazu nötig ist. Darauf hatte nicht zuletzt auch UN-Generalsekretär Ban Ki-moon am Weltumwelttag 2009 aufmerksam gemacht. Gleichzeitig stellt die Stiftung den Anspruch an sich selbst, hier mit gutem Beispiel voranzugehen.

2.2. Vision und Strategie der LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Klimaschutz bedeutet Respekt, Respekt gegenüber unserer Umwelt und gegenüber unseren Nachkommen. Klimaschutz geht uns alle an und es gilt jetzt zu handeln. Wir müssen uns der Herausforderung stellen und Verantwortung für unsere Umwelt und unser Wirtschaften übernehmen. Gefragt sind neue Strategien, kreative Ideen und Innovationen. Netzwerke sowie das Zusammenwirken und der Dialog von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind hierfür unabdingbar, und zwar über die Landesgrenzen hinaus. Das gilt ganz besonders für die komplexen Bereiche der Klima-, Energie- und Wirtschaftspolitik.

Diese Überlegungen gaben ursprünglich den Anlass für die LIFE-Initiative und im zweiten Schritt für die Gründung der Stiftung. Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sind dementsprechend die Förderung und die Bewusstseinsstärkung im gesamten Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. Darunter fällt u.a. auch die Förderung von marktbasierter Klima- und Umweltmechanismen zum Erreichen der im Kyoto-Protokoll gesetzten globalen Klimaschutzziele.

Die LIFE Klimastiftung sieht sich in erster Linie als Impulsgeber und als Netzwerkpartner, der die verschiedenen Akteure an einen Tisch bringt, um gemeinsam Lösungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens zu suchen und zu finden. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein will sich national wie international in die Klimadiskussionen einbringen und versucht, diese konstruktiv mitzugestalten. Gerade als Stimme kleinerer Staaten ist es wichtig, glaubwürdig zu vermitteln, dass jeder Beitrag zum Schutz unseres Klimas – auch wenn er noch so klein scheinen mag – zählt.

Zum einen hat sich Liechtenstein ambitionöse Klimaziele gesetzt und baut die bereits hohen Umweltstandards im Land permanent weiter aus. Zum anderen ist Liechtenstein bestrebt, mit der Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen Anreize zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens zu setzen, sei dies für die Unternehmen aus den verschiedensten Wirtschaftszweigen, sei dies für deren Kunden.

Liechtenstein hat ein sehr modernes, schlankes und EU-kompatibles Emissionshandelssystem, welches zugleich mit attraktiven Konditionen aufwartet. Zudem verfügt Liechtenstein über einen innovativen und international ausgerichteten Finanz- und Industriesektor. Diese Kombination gepaart mit der Einbindung in den Schweizerischen und den Europäischen Wirtschaftsraum bietet eine gute Ausgangslage für Investoren, Intermediäre aber auch für compliance-pflichtige Unternehmen aus aller Welt, um am Emissionshandel sowie an den flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls teilzunehmen und eröffnet damit Chancen.

2.3. Von der Gründung bis heute: die Meilensteine

Mit der Gründung der gemeinnützigen Stiftung haben sich die Anstrengungen in einem ersten Schritt auf die funktionierende interne Organisation und die Sichtbarmachung der Initiative selbst konzentriert. Am 26. Mai 2009 hatte sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit wurde nach der Gründung ein weiterer wichtiger Meilenstein erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig war dies der Startschuss dafür, die Ziele der Stiftung konkret anzugehen und möglichst schnell in die Tat umzusetzen.

Das Jahresprogramm umfasste folgende Aktivitäten in den Bereichen Veranstaltungen, Wissensgenerierung und Publikationen sowie Netzwerke:

2.3.1 Veranstaltungen

Publikumsveranstaltung [09.07.2009]

Klimawandel und Energiewende – Eine Zukunft für die internationale Finanzwirtschaft?!



Prof. Eberhard Jochem widmete seinen Vortrag den „Herausforderungen des Klimawandels - Chancen und Innovation in der Finanzwirtschaft“.

Reto Ringger sprach zum Thema: „Klimainvestments – Heisse Luft oder Anlagethema der Zukunft“.

In eindrücklicher Art und Weise haben die beiden Experten aufgezeigt, dass ohne den Einbezug der Finanzbranche dem negativen Klimawandel nicht wirkungsvoll beizukommen ist. Sowohl Jochem wie auch Ringger waren sich denn auch einig, dass der Finanzbranche in diesem Bereich ein riesiges Betätigungsfeld offensteht.

Publikumsveranstaltung [09.10.2009]

CO₂-Emissionshandel: Perspektiven und Erfahrungen von Marktteilnehmern



Der Emissionshandel bildet eine marktwirtschaftliche Basis, um CO₂-Emissionen effizient dort zu reduzieren, wo es am kostengünstigsten ist. Ökologisch kann rasch und wirksam gehandelt werden, wenn nach wirtschaftlichen Kriterien umgesetzt wird. Ziel der Veranstaltung war es, den Emissionshandel aus Sicht von Praktikern darzustellen und Erfahrungen auszutauschen.

Michael Novozad, Managing Director der Climate Corporation, führte in seinem Referat in die Funktionsweise des Emissionshandels ein und gab einen Überblick über die aktuelle Marktsituation.

Marcel Hanakam von RWE Power AG sprach in seinem Vortrag über die Entwicklung des globalen Emissionshandels aus Sicht eines europäischen Energieversorgers.

Beide, sowohl Novozad wie auch Hanakam, sehen im CO₂-Markt einen wachstumsträchtigen Zukunftsmarkt. – Ein Markt der auch Chancen für kleinere Nischenplayer bietet.

Zum Schluss gab **Dr. Patrick Insinna** eine Einführung in die praktische Handhabung des liechtensteinischen Emissionshandelsregisters.

Interne Veranstaltung [31.10.2009]

Fondsworkshop mit Liechtensteinischen Banken und Fondsleitungen zu alternativen Investments



Im Oktober 2009 organisierte die LIFE Klimastiftung einen Workshop zum Thema „Alternative Investments“ am Institut für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein. **Jost Rodewald, Kai Ristau und Jens Leiding vom Hamburger Investmenthaus Aquila Capital** diskutierten mit rund 20 Vertretern des liechtensteinischen Finanzplatz die Herausforderungen und Chancen alternativer Investments.

Publikumsveranstaltung [12.12.2009]

After Work-Lecture: CO₂-Emissions and Asset Management

Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg, berichtete im Rahmen einer öffentlichen Vorlesung des Masterprogramms Banking & Financial Managements) vom 12.12.2009 über die Berücksichtigung von CO₂-Emissionen im Asset Management.

Weitere Details zu unseren Veranstaltungen und Projekten finden Sie unter www.klimastiftung.li.

2.3.2 Projekte zur Wissensgenerierung:

Zur Wissensgenerierung hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein mehrere Studienprojekte in Auftrag gegeben und an internationalen Kongressen teilgenommen:

- Studienprojekt der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Rechtsnatur von CO₂-Zertifikaten“
- Bachelorthesis an der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Preisbildung und -entwicklung im EU-Emissionszertifikatehandel“
- Bachelorthesis an der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Instrumente zur Risikoreduktion im CDM-Prozess“
- Studienprojekt der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Kursanalysen und Kursprognoseinstrument für EUA's (European Union Allowances)“
- Masterlab mit der Hochschule Liechtenstein zum Thema „Überblick über potentielle Finanzprodukte im Emissionshandel nach FL-Recht“
- Besuch des CO₂-Branchenevents: Carbon Expo in Barcelona
- Teilnahme am African Progress Panel in Genf
- Teilnahme an der Microfinance Week 2009 in Luxemburg
- Teilnahme an der 15. Weltklimakonferenz in Kopenhagen

2.3.3 Publikationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diverse Publikationen veröffentlicht. Die Publikationsbeiträge aus dem Bankenmagazin des Liechtensteinischen Bankenverbandes finden Sie als PDF auf www.klimastiftung.li zum Download.

31.12.2009	Mikrokredite für saubere Energie (Ausgabe Dez. 09)
06.11.2009	CO ₂ - ein Gas bewegt die Welt (Ausgabe Okt. 09)
01.07.2009	LIFE is live (Ausgabe Juni 09)
25.05.2009	LIFE - Vielfalt der Chancen (Ausgabe März 09)
25.05.2009	Klimaschutz geht uns alle an! (Ausgabe Dez. 08)

2.3.4 LIFE Service (Anfragen von Interessenten)

Im vergangenen Jahr sind diverse Anfragen und Geschäftsideen aus den verschiedensten Branchen u.a. mit der Bitte um Kontaktvermittlung oder um Finanzierungshilfe an die LIFE Klimastiftung Liechtenstein herangetragen worden:

- Technische Innovationen (5)
- Fondsinteressenten (3)
- Emissionshandel in Liechtenstein (3)

2.4. Ein Blick in die Zukunft

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit in Zukunft zur Selbstverständlichkeit jedes wirtschaftlichen Handelns gehören wird, um überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben. Wer heute in den Klimaschutz investiert, wird morgen auf den Weltmärkten zu den Gewinnern zählen. Diese Chancen gilt es zu nutzen und dazu will die LIFE Klimastiftung Liechtenstein durch weitere Bewusstseinsbildungsmassnahmen sowie durch die Unterstützung bei der Initialisierung und der Realisierung konkreter Projektideen ihren Beitrag leisten.

3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts

Das erste Jahr der LIFE Klimastiftung war geprägt durch den Aufbau eines internationalen Netzwerkes. Im Rahmen der Stiftungsaktivitäten konnten diverse Netzwerke, Kooperationen und Partnerschaften aufgebaut werden. Hervorzuheben ist dabei die Partnerschaft mit der swisscleantech Association, welche die beiden Verbände am 4. Dezember 2009 bekannt gegeben haben. Mit dieser strategischen Partnerschaft unterstrich die beiden gemeinnützigen Organisationen die Bedeutung eines gemeinsamen und koordinierten Vorgehens für ein besseres Klima und eine nachhaltige Wirtschaft. Liechtensteins Regierungschef und LIFE-Stiftungsratspräsident Klaus Tschüscher nahm Einsitz im Patronatskomitee von swisscleantech und setzte damit ein klares Zeichen seitens Liechtensteins für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Nachfolgend ein Überblick über alle aktuellen Partnerschaften:

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>swisscleantech Association Thunstrasse 82 Postfach 1009 CH-3000 Bern 6 www.swisscleantech.ch Tel: +41 58 580 08 08 Fax: +41 58 580 08 01</p>	<p>swisscleantech bezweckt, dass die Schweiz und Liechtenstein im Bereich Cleantech (d.h. der nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen) eine internationale führende Position einnimmt.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Beginn Mitglied der swisscleantech Association und hält das Mandat für die Zweigstelle der swisscleantech in Liechtenstein.</p>
 <p>Microfinance Initiative Liechtenstein Liecht. Entwicklungsdienst z.H. Pius Frick Im Malarsch 14 LI-9494 Schaan www.microfinance.li pius.frick@led.li Tel: +423 232 09 75 Fax: +423 232 09 65</p>	<p>Die Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL) ist wie die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ein echtes Public Private Partnership: Private und öffentliche Institutionen engagieren sich gemeinsam für die Stärkung von Microfinance.</p>	<p>Nachhaltigkeit hat verschiedene Aspekte: soziale und humanitäre, ökologische sowie ökonomische. Die Verbindung des Mikrofinanz- und des Klimaschutzes bringt Synergien und stellt einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz dar.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
<p>myblueplanet </p> <p>Verein myblueplanet Turnerstrasse 1 Postfach 2125 CH-8401 Winterthur</p> <p>http://www.myblueplanet.ch info@myblueplanet.ch Tel: +41 52 203 02 32</p>	<p>myblueplanet ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck soll ein Netzwerk für den Klimaschutz aufgebaut werden, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. myblueplanet wurde im November 2006 gegründet und wird von namhaften Organisationen und Unternehmen unterstützt und getragen.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Ende Mai 2009 Mitglied bei myblueplanet, mit welcher sie seither einen intensiven Austausch pflegt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und myblueplanet verbindet die Philosophie, im Kleinen dazu beizutragen, Grosses zu bewegen.</p>
<p> cssp</p> <p>CSSP - Center for Social and Sustainable Products AG Herrengasse 11 9490 Vaduz Liechtenstein</p> <p>info@cssp-ag.com www.cssp-ag.com Tel.: + 423 235 03 99 Fax: + 423 235 03 90</p>	<p>Die CSSP ist eine unabhängige Beratungsgesellschaft, die sich auf Strategie- und Nachhaltigkeitsfragen im Bereich von Social Responsible Investments sowie Corporate Social Responsibility spezialisiert hat. Dabei legt die CSSP einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Investments, die zunehmend über den reinen Bereich von Asset-Aspekten hinaus in eine neue Generation von spezifischen Strategien und Communities wachsen – sogenannte SRI 2.0. Neue Geschäftsmodelle für Kapitalanlagen (beispielsweise Social Business oder Philanthropic Finance), Web-basierte Plattformen zur Informationsvermittlung oder nicht kotierte Anlagetitel mit direktem Bezug auf Investoren oder Kapitalobjekte (sogenannte non-quoted SRI wie Mikrofinanz oder Klimaschutz-Anlageprodukte) stehen dabei im Fokus.</p>	<p>Während dem sich die CSSP v.a. auf Consulting, Research und Education von nachhaltigen Investments konzentriert, versteht sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein in erster Linie als Impulsgeber und Bewusstseinsbilder. Durch die Zusammenarbeit sollen Kompetenzzentrum und Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll miteinander verbunden und ergänzt werden.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>Climate Corporation Emissions Trading GmbH Guntramsdorfer Strasse 103 (SOL4 Center) AT-2340 Moedling</p> <p>www.climatecorp.com office@climatecorp.com</p> <p>Tel: +43 2236 8002 7000 Fax: +43 2236 8002 7099</p>	<p>Climate Corporation ist ein international tätiger Dienstleister für Unternehmen im EU und Kyoto Emissionshandel. Zu den Kunden von Climate Corporation zählen rund 100 Unternehmen in Europa sowie dutzende Projektentwickler in Ländern wie China oder Indien. Das Leistungsspektrum reicht von der Durchführung von EUA/CER Spot-Transaktionen, der fachlichen Beratung in CO₂-Emissionshandels-Agenden bis zum Management von CDM/JI Fonds und Portfolios.</p>	<p>Climate Corporation stellt der LIFE Klimastiftung Liechtenstein auf Tagesbasis aktuelle Kursdaten zu den Zertifikaten des EU- und Kyoto Emissionshandels sowie weitere internationale News in diesem Bereich zur Verfügung.</p>
 <p>Climate ART AG Neuhusstrasse 1 CH - 6313 Menzingen</p> <p>www.climate-art.com info@climate-art.com</p> <p>Tel.: +41 41 7613457 Fax: +41 41 7613458</p>	<p>Die Climate ART AG versteht sich als Netzwerk offen für alle Menschen, Unternehmen und Künstler, die mitmachen und sich einbringen wollen. Alle Tätigkeiten dienen dem Zweck der aktiven Förderung von Projekten gemäß den Leitlinien von Climate ART. Schwerpunkte sind die Förderung von nachhaltigen regionalen und internationalen Klimaschutzprojekten unter Berücksichtigung ethischer Standards. Klimaschutz-/veränderung im doppelten Sinne: ökologisch und gesellschaftlich.</p>	<p>Nach den Leitsätzen der beiden Partner „Together we care“ bzw. „for a better life“ wollen die Climate ART AG und die LIFE Klimastiftung sich zusammen im Rahmen von gemeinsamen Events für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt einsetzen. Allfällige Erlöse, Spenden oder Einnahmen aus diesen Events sollen direkt konkreten Projekte zugute kommen.</p>

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>Club Benefactum Gebhardstorkel 10 9494 Schaan www.benefactum.li contact@benefactum.li Tel.: +41 78 742 11 44</p>	<p>Benefactum ist ein interdisziplinäres Netzwerk für die Förderung gesellschaftlichen Engagements in Liechtenstein, der Bodenseeregion und darüber hinaus. Der Club Benefactum ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler und gemeinnütziger Verein. Bei seinen Arbeiten steht er im engen Kontakt mit Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie internationalen Vordenkern aus den verschiedensten Bereichen.</p>	<p>Benefactum und die LIFE Klimastiftung verstehen sich als Impulsgeber und Netzwerkplattform. Durch die Zusammenarbeit zwischen benefactum und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll der Netzwerkgedanke verstärkt werden. Im Rahmen von gemeinsamen Events setzen sich die beiden u.a. zusammen für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt ein.</p>
 <p>Foundation for Global Sustainability (FFGS) Minervastrasse 99 8032 Zürich www.nachhaltigkeit.org redaktion@nachhaltigkeit.org Tel: +41 71 67 110 71</p>	<p>Nachhaltigkeit.org ist ein Internetportal für nachhaltige Wirtschaft und Politik. Das Portal will einen Überblick geben über das, was in Sachen Nachhaltigkeit in der ganzen Breite der Thematik geschieht. Nachhaltigkeit.org wird von der Foundation for Global Sustainability (FFGS) in Zürich herausgegeben. Für die Redaktion ist die Textagentur Café Europe in St. Gallen verantwortlich.</p>	<p>Sowohl für die Internetplattform nachhaltigkeit.org als auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist der Klimaschutz ein zentrales Anliegen. Beide engagieren sich deshalb sehr stark in der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in diesem Bereich. Im August 2009 haben die beiden Organisationen beschlossen, wichtige Botschaften kommunikativ gegenseitig zu unterstützen, um einen grösseren Empfängerkreis zu erreichen.</p>